



# Draka

Draka Comteq | Cable Solutions - EMEA

## Praxisbericht



### Das Haspa Hanse Center (HHC)

ist das neue Dienstleistungszentrum der Hamburger Sparkasse. Hier arbeiten auf rund 42.000 qm Bürofläche ab Herbst 2006 etwa 1.600 Mitarbeiter für mehr als eine Million Kunden.



## Ein Zentrum für Service und Kundennähe

### Marktführer

Die Hamburger Sparkasse (Haspa) ist gleich in mehreren Disziplinen führend: Mit einer Bilanzsumme von 32 Mrd. Euro, insgesamt 5.800 Mitarbeitern und über einer Million Privatkunden ist sie die größte Sparkasse Deutschlands. In der Metropolregion Hamburg ist die Haspa sowohl Marktführer im Retailbanking als auch die Nummer 1 im Privatkundengeschäft. Darüber hinaus kann sie auf eine lange Erfolgsgeschichte zurückblicken. Denn die Sparkassen-Idee hat ihre Anfänge in der 1778 in Hamburg gegründeten "Ersparungs-Casse" der Allgemeinen Versorgungsanstalt der Patriotischen Gesellschaft. Die "Hamburger Sparcasse" selbst wurde 1827 von Bürgern der Hansestadt gegründet.

### Gut für Gründer

Heute sind immerhin 40 % aller Hamburger Unternehmen Haspa-Kunden. Bei den mittelständischen Betrieben und beim Handwerk liegt der Marktanteil sogar über 50 %. Der Grund für diesen Erfolg im Firmenkunden-Segment liegt sicher auch in der konsequenten Förderung von Startups. So wurden im Jahr 2005 allein 321 Existenzgründer mit Krediten in Höhe von insgesamt 40 Mio. Euro finanziert. Somit ist es auch kein Wunder, dass die Haspa bei den kreditfinanzierten Existenzgründungen einen Marktanteil von 60 % hält.

Ein weiterer Grund für den Erfolg der Haspa: Die Sparkasse ist ganz nah am Kunden. Dafür sorgen nicht nur die 250 Geschäftsstellen in der Metropolregion Hamburg, sondern auch die sieben dezentralen Firmenkunden-Center und die neun Spezialkompetenz-Center für klar definierte Zielgruppen.

### Neues Dienstleistungszentrum

Um die Back-Office Funktionalitäten zu bündeln, die über viele Jahre an verschiedenen Standorten dezentral organisiert waren, ließ die Hamburger Sparkasse das neue Dienstleistungszentrum Haspa Hanse Center (HHC) errichten. Rekordverdächtig: Für die komplette Errichtung plante man nur 18 Monate Bauzeit ein. Und für das Computer-Netzwerk wurden ca. 1.100 km Datenkabel von Draka Comteq verlegt.



# Draka

Draka Comteq | Cable Solutions - EMEA



## Zukunftsfähige High-Tech Kabel für die perfekte Kommunikation

### Anspruchsvolle Anforderungen

"Die Konzeption des Haspa Hanse Centers musste eine ganze Reihe von Anforderungen erfüllen", beschreibt Oliver Fahrenkrug, Prokurist und Leiter des Gesamtprojekts "Neues Dienstleistungszentrum", die ehrgeizigen Planungen. "So war es zum Beispiel erforderlich, dass das HHC für die Mitarbeiter verkehrsgünstig in der Stadt liegt. Gleichzeitig haben wir eine besonders gute Grundausstattung bei möglichst günstigen Bewirtschaftungskosten angestrebt. Und weil festgestellt wurde, dass Miete für die Haspa günstiger ist als Grundbesitz, wollten wir gerne als Mieter ins Gebäude einziehen." Die größte Herausforderung bestand jedoch in dem engen Zeitplan. "Für die komplette Fertigstellung", so der Projektleiter, "haben wir 18 Monate vorgegeben."

### Angenehmes Arbeits-Ambiente

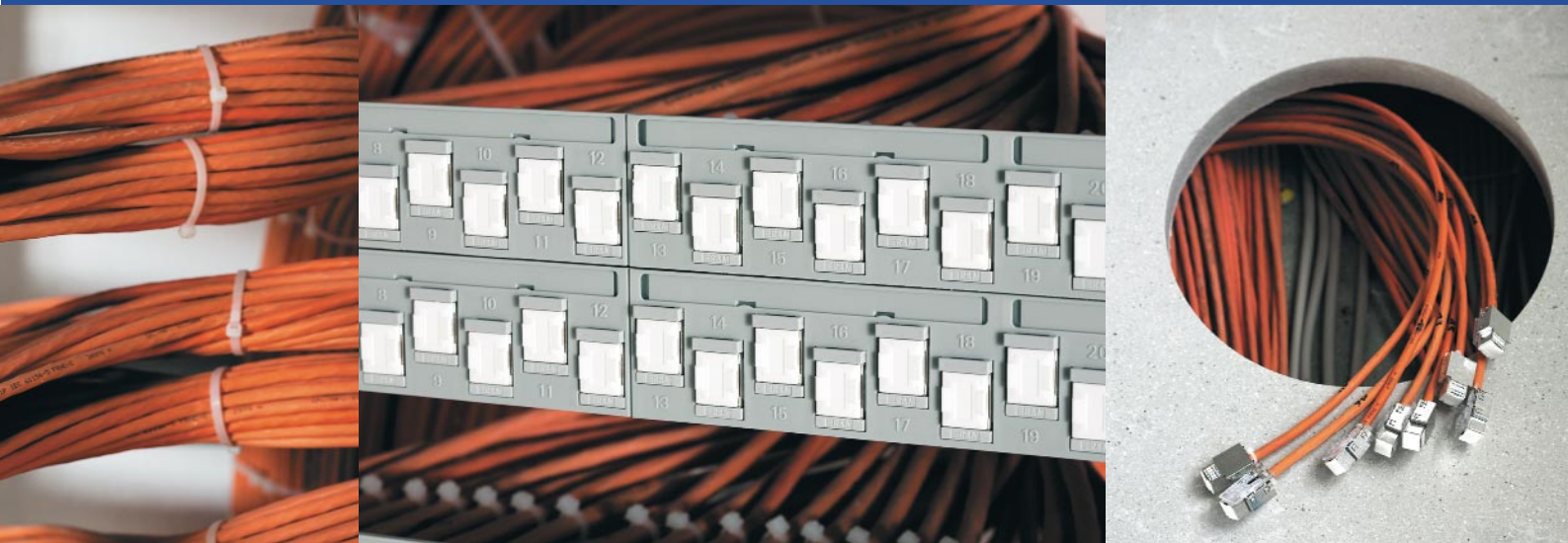
Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Verkehrsgünstig am Berliner Tor gelegen entstand ein Dienstleistungszentrum, das für rund 90 Mio. Euro nach den Wünschen der Haspa gebaut wurde. Mittlerweile ist der Eigentümer des HHC ein Immobilienfonds der Deutschen Fonds Holding GmbH. Die Haspa ist nun Hauptmieter des Gebäudes, das seinen Mitarbeitern auf etwa 42.000 qm Mietfläche eine angenehme Arbeits-Umgebung bietet. Denn neben einem eigenen Restaurant sind in dem Gebäude unter anderem auch ein 300 qm großer Fitness-Bereich und ein Raum

der Stille sowie ein Bildungs- und ein Konferenz-Zentrum untergebracht. Knapp 400 qm werden für Serverräume genutzt.

Außerdem: "Obwohl kaum jemand es für möglich gehalten hat, dass sich unsere enge Zeit-Vorgabe realisieren lässt, läuft bislang alles nach Plan", freut sich Oliver Fahrenkrug. "In der Arbeitsgemeinschaft Strabag und Aug.Prien wurde offensichtlich ein Generalübernehmer gefunden, der diese große Herausforderung bewältigen konnte."

### Heute für morgen

Im Tagesgeschäft des Dienstleistungszentrums muss nicht zuletzt auch die Daten-Kommunikation reibungslos funktionieren. "Deshalb haben wir viel Wert auf eine flexible und zukunftsfähige Netz-Infrastruktur gelegt", erläutert Oliver Fahrenkrug. "Die Planung und die Errichtung entsprechender Kabeltrassen ist eigentlich Sache des Vermieters, aber für uns ist dieser Bereich so wichtig, dass wir die Ausschreibung selbst organisiert haben. Gerade weil sich die Informations-Technologie schnell entwickelt, benötigten wir eine Infrastruktur, die bereits heute für die Anwendungen von morgen geeignet ist."



#### Gute Verbindungen:

Nachdem Draka Comteq 1.100 km Datenkabel in vorgegebenen Sonderlängen just-in-time geliefert hatte, wurden sie im HHC über lange Trassen von den Patchfeldern bis zu den Bodendosen geführt. Etwa 10 km Telefonleitungen und 6 km Lichtwellenleiter vervollständigen das Kabelkonzept.

Den Zuschlag nach dem aufwändigen Auswahlverfahren erhielt die Vater KNS GmbH, ein Unternehmen der Vater-Gruppe ([www.vater-gruppe.de](http://www.vater-gruppe.de)). "Das Unternehmen war durch andere Projekte bereits ein Begriff für Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit", begründet Oliver Fahrenkrug die Entscheidung. "Ausschlaggebend waren jedoch auch das günstige Preis-Leistungs-Verhältnis und die guten Referenzen sowie die Qualität, Leistung und Zukunftsfähigkeit der angebotenen Produkte." Bei diesen Lösungen handelt es sich unter anderem um das CAT 7-Datenkabel UC600 SS23/1 von Draka Comteq.

#### 1.100 km Kabel - just in time

"Mit Draka arbeiten wir bereits seit vielen Jahren vertrauensvoll zusammen", erklärt Vater KNS-Geschäftsführer Uwe Friedrichs den Einsatz der Draka Lösungen. "Dieses Vertrauen bezieht sich sowohl auf die Produkte als auch auf das Unternehmen. Denn bei dem HHC-Auftrag sollten nicht nur mehr als 1.100 km Kabel bereitgestellt, sie mussten auch in klar vorgegebenen Teilmengen just-in-time angeliefert werden. Hier haben wir von Draka eine logistische Meisterleistung erwartet - und erhalten. Da waren einfach Profis am Werk!"

#### Premiumkabel

Aber auch das Produkt verdiene Vertrauen, so Uwe Friedrichs: "Draka hat uns mit dem UC600 SS23 ein extrem gut abgeschirmtes Premiumkabel mit hervorragenden Übertragungseigenschaften für anspruchsvolle Aufgaben zur Verfügung gestellt. Das Kabel weist erhebliche Leistungsreserven auf, so dass sich damit in der Tat bereits heute Anwendungen von morgen realisieren lassen."

#### Anspruchsvolle Qualität

Das Kupfer-Kabel ist im Tertiärbereich den Standard-Glasfaserkabeln in punkto Bandbreite und Reichweite überlegen - und das bei deutlich geringeren Kosten. Für die etwa 6 km langen Backbone-Verbindungen zwischen den Serverräumen wurden wegen der großen Entfernung jedoch Lichtwellenleiterkabel eingesetzt. Auch in diesem Fall verwendete die Firma Vater KNS ein Draka Produkt, ebenso wie bei den 10 km Kupferkabel für das Telefon-Backbone.

Der Grund? "Nach unseren Erfahrungen ist Draka gerade im Hinblick auf die Qualität sehr anspruchsvoll", erläutert Uwe Friedrichs. "Weil wir uns deshalb sicher waren, dass Draka unsere hohen Erwartungen erfüllt, konnten wir deren Kabel bei diesem so wichtigen Projekt aus voller Überzeugung einsetzen."



# Draka

Draka Comteq | Cable Solutions - EMEA



## Bewährtes Know-how

Die Vielfalt der unterschiedlichen Anwendungen spiegelt nicht nur das große Applikations-Know-how von Draka Comteq wider, sondern auch die jahrzehntelange Erfahrung und die daraus resultierende umfangreiche Kabel-Kompetenz. Schließlich reichen die Wurzeln des Unternehmens bis ins Jahr 1815 zurück. Als zuverlässiger Partner von Handel, Industrie und Dienstleistung bietet Draka Comteq flexible und zukunftsweisende Verkabelungskonzepte, die ein hohes Maß an Investitionssicherheit bieten. Dafür sorgt nicht zuletzt die Entwicklungsabteilung des Unternehmens, die permanent an neuen Lösungen für den Markt von morgen arbeitet.

## Draka Comteq

### Kabel-Kompetenz für den Weltmarkt

Draka Comteq entwickelt, fertigt und vertreibt seit Jahrzehnten innovative und hochwertige Kabel für die Datenübertragung. Das auf viele Anwendungsgebiete abgestimmte Produktsortiment, von CAT 5 über CAT 6 und CAT 7 bis zum Multimediakabel, erlaubt höchste Übertragungsraten. Für Highend-Anwendungen bieten die Kabel der Baureihen UC900 und UC1500 wichtige Übertragungsreserven. Sie ersetzen seit dem 1. April 2006 nahtlos die Installationskabel der Typen UC600 HS, UC600 SS und UC1200 SS. Konkret bedeutet dies: Neben Sprach- und Datenkommunikation sind Draka Lösungen auch für die Videokommunikation geeignet.

### Kabel für vielfältige Anwendungen

Draka Comteq gehört zur internationalen Draka Holding mit Sitz in Amsterdam. Weltweit zählt der Konzern zu den fünf größten Kabelherstellern. Die Multimedia Cable-Sparte engagiert sich in insgesamt sechs Geschäftsbereichen:

- Office Communication/Industrial Ethernet (Kupfer- und Glasfaserkabel zur Datenkommunikation im Büro und in der Produktion),
- Heimverkabelung/Basynet (Kabelsystemen für Home-Office- und Multimedia-Anwendungen),
- Studiokabel, Antennentechnik/CATV (Drop- und Trunk-Kabel für die TV-Übertragung auf den Netzebenen drei und vier),
- Spezialkabel (individuelle Kabelösungen nach Kundenwunsch),
- Central Office Switching (Kabel für die Rechen- und Vermittlungszentren von Netzbetreibern).

### Die Lösung

Das im Haspa Hanse Center eingesetzte Datenkabel UC600 SS23/1 (neue Kabelbezeichnung seit dem 01.04.2006: UC900 SS23 Cat.7 S/FTP) kann bei einer Signalfrequenz von bis zu 1.000 MHz eingesetzt werden und zeichnet sich durch eine hohe Übertragungsleistung und eine optimale Abschirmung aus. Die Schirmungsqualität SS (Super Screen) wird mit Hilfe einer Paarabschirmung mit Aluminium-Verbundfolie und einem Gesamtschirm mit Cu-Geflecht realisiert.

Leiter:	Cu-Draht, blank, Durchmesser 0,56 mm (AWG 23)
Isolierung:	Foam-Skin Polyethylen, Durchmesser 1,4 mm
Verseilung:	2 Adern zum Paar
Verseilung zur Seele:	4 Paare (PiMF) zur Seele
Biegeradius:	≥ 30 mm (ohne Zugbelastung) ≥ 60 mm (mit Zugbelastung)
Betriebstemperaturen:	- 20 °C bis + 60 °C (ruhend) 0 °C bis + 50 °C (bewegt)
Gewicht:	75 kg/km

Draka Comteq  
Germany GmbH & Co. KG  
Piccoloministr. 2  
D-51063 Köln  
Tel.: +49 (0)221.677 0  
Fax.: +49 (0)221.677 3890  
koeln.marketing@draka.com  
www.drakact.com